

## **Bio im Tank**

Für wen sich Fahren mit Pflanzenöl lohnt!

### **Anmoderation**

**Thorsten:** Als ich heute morgen Tanken war, hab ich 1 Euro 30 für den Liter Normalbezin bezahlt. Irgendwie wird das ja immer teurer, oder?

**Marco:** Ja, und da denkt man ja schon mal über Alternativen nach.

**Thorsten:** Eine Möglichkeit ist zum Beispiel das Tanken mit Pflanzenöl aus dem Supermarkt. Wie das funktioniert und ob sich das lohnt, hat Johannes Weber für euch nachgeforscht.

### **Beitrag (von Johannes Weber)**

Marco Volmari steht an der Kasse im Supermarkt. In seinem Einkaufswagen: 3 Kisten Pflanzenöl für 85 Cent der Liter. Die braucht er aber nicht zum Kochen. Der 24-jährige tankt damit sein Auto voll. Einen Golf 3 Diesel. Und das gleich mitten auf dem Parkplatz des Supermarktes, was ihm immer zahlreiche neugierige Blicke einbringt.

**O-Ton Marco Volmari:** *„Ja, die meisten Leute gucken schon ziemlich komisch und reagieren schon ein wenig überrascht. Und ich werde auch regelmäßig angesprochen, was ich da eigentlich mache und ich darf eigentlich jedes Mal, wenn ich Tanken fahre, irgendwelchen Leuten erklären, wie das funktioniert.“*

Marco's Golf, Baujahr 1992, fährt mit Pflanzenöl, ohne dass man ihn umrüsten musste. Einfach tanken und losfahren. Neuere Diesel-Fahrzeug müssen erst umgerüstet werden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, sein Diesel-Auto umzurüsten: Ein Eintanksystem oder ein Zweitanksystem. Bei dem Eintanksystem kommt der Motor tatsächlich mit reinem Pflanzenöl aus.

Bei dem Zweitanksystem wird der Motor erst mit Diesel gestartet und nach kurzer Zeit manuell auf Pflanzenöl umgeschaltet.

Uwe Bensing von der Firma Pro-Go-Tec bietet solche Umrüstsysteme an und erklärt, warum es sich durchaus lohnen kann, sein Auto umzurüsten..

**O-Ton Uwe Bensing:** *„Der Vorteil liegt ganz einfach darin: Man hat ein gutes Gewissen der Umwelt gegenüber, weil Pflanzenöl Ruß- und Schwefelfrei verbrennt. Aber der Kostenfaktor ist eben bei den Meisten, die ihre Fahrzeuge umrüsten, das größte Argument.“*

Das Umrüsten kostet je nach Fahrzeug und Anbieter zwischen 1000 und 2500 Euro. Und immer mehr wollen mit Pflanzenöl fahren, so Uwe Bensing.

**O-Ton Uwe Bensing:** *„Also, der Bedarf, Fahrzeuge mit Pflanzenöl zu betreiben, entwickelt sich über die Jahre schon allein aus der Preispolitik der Mineralölkonzerne sowie die Steuerpolitik unserer Regierung, dass immer mehr Leute sagen, wir rüsten die Fahrzeuge um auf Pflanzenöl.“*

Pflanzenöl ist umweltfreundlicher und günstiger als normaler Diesel. Im Verbrauch unterscheiden sich Öl- und Diesel-betriebene Autos kaum.

Christian Schäfer vom ADAC Hansa sieht aber vor allem für die neueren Auto-Modelle Probleme.

**O-Ton Christian Schäfer:** *Das Tanken mit Pflanzenöl ist eigentlich nicht empfehlenswert, grade bei modernen Direkt-Einspritz-Dieselmotoren. Hier wären, wenn überhaupt, teure Umrüstmaßnahmen erforderlich und diese sind letztendlich nicht so sinnvoll. Des weiteren habe ich hier die Gefahr, dass mein Fahrzeug nicht so optimal läuft und sogar eventuell so stark Schaden nimmt, dass sogar ein Motorschaden entstehen könnte.*

Es gibt aber auch Autofahrer, für die sich das Fahren mit Pflanzenöl durchaus lohnen kann, meint Christian Schäfer.

**O-Ton Christian Schäfer:** *„Wer letztendlich sowas machen könnte, dass wär für mich jemand, der ein altes Fahrzeug hat und hier Spaß und Freude daran hat, an seinem Fahrzeug zu schrauben, um dadurch letztendlich irgendwie Geld zu sparen. Für den normalen Autofahrer, der ganz normal, bequem von A nach B fahren möchte, für den ist es definitiv keine Alternative und der sollte beim herkömmlichen Kraftstoff bleiben.“*

Am Ende muss jeder für sich selbst ausrechnen, ob sich eine Umrüstung auf Pflanzenöl für ihn lohnt. Hilfe bieten Automobilclubs wie der ADAC oder der AvD an.